



## ÖROK-Projekt „Periphere ländliche Räume“

### EINLADUNG

#### zum 2. Workshop

### „Herausforderungen für die Entwicklung peripherer ländlicher Räume. Soziale Vielfalt – Kooperation – Rückzug“

**Zeit:** Mittwoch, 5. November 2008, 11.15-18.00 Uhr  
Donnerstag, 6. November 2008, 8.30-16.30 Uhr

**Ort:** Hotel zum Brauhaus  
Raffaltplatz 17  
8850 Murau, Steiermark

### Program

#### Mittwoch, 5. November 2008 Veranstaltung im Plenum

ab 10.45h *Anmeldung*

11.15h **Eröffnung – Einleitung**  
Markus Seidl, ÖROK-Geschäftsstelle  
Alfred Baltzer, Obmann der Holzwelt Murau  
Wolfgang Pfefferkorn, Rosinak & Partner ZT GmbH

11.45h **Thesen zur Entwicklung peripherer ländlicher Räume -  
Ergebnisse aus dem ÖROK-Projekt**  
Wolfgang Pfefferkorn, Rosinak & Partner ZT GmbH

12.15h **Mittagsbuffet**

13.30h **Und wie geht es euch hier? Inputs aus der Region Murau**  
Luis Fidschuster, ÖAR Regionalberatung GmbH, interviewt die Öko-Installateurin Heide Zeiringer,  
die seit Jahren an der Energievision Murau mitarbeitet und den Obmann der Holzwelt Murau,  
Alfred Baltzer

#### Themenblock 1: Soziale Vielfalt

14.00h **Soziale Vielfalt – Chance für ländliche Regionen?**  
Günther Scheer, ÖAR Regionalberatung

**Entgrenzung-Ermutigung-Ermächtigung. Frauen am Land zwischen Macht und Ohnmacht**  
Andrea Schindler-Perner, Regionalmanagerin für Arbeit und Chancengleichheit,  
Regionalverband Lungau

Diskussion im Plenum

## Themenblock 2: Interkommunale Kooperation

15.10h **Regionext – kleinregionale und regionale Zusammenarbeit in der Steiermark**  
Sylvia Trattner-Jakob, Amt der Steiermärkischen Landesregierung,  
Abt. 16 Landes- und Gemeindeentwicklung

**INKOBA - ein Kooperationsmodell für Betriebsansiedlung und Standortentwicklung**  
Anke Merkl, TMG Oberösterreichische Technologie- und Marketinggesellschaft m.b.H.

Diskussion im Plenum

16.20h **Kaffeepause**

## Themenblock 3: Rückzug aus der Fläche

16.50h **Wildnis – Versuch einer Bestandsaufnahme**  
Michael Jungmeier, E.C.O. Institut für Ökologie, Klagenfurt

**Rückzug als Chance? Wildnisgebiet Val Grande**  
Susanne Lehringer, Gemonio (I)

Diskussion im Plenum

18.00 h **Ende des 1. Tages**

**Abendveranstaltung: Die Stadtgemeinde Murau, die Holzwelt Murau und die Landentwicklung Steiermark laden ein.**

## Program m

**Donnerstag, 6. November 2008**

8.30h **Exkursionen**  
Drei Touren stehen zur Auswahl:

EX1 **Frauen- und Jugendprojekte in Murau**  
Frauen für Frauen – Zentrum für Ausbildungsmanagement  
JUPRO 15-25  
*Exkursion zu Fuß – in Verbindung mit einem Holzstadtsparziergang*

EX2 **Energievision Murau – Kooperation zwischen Landwirtschaft und Gewerbe**  
Wasserkraftwerk Murau mit Fischwanderhilfe  
Naturwärme St. Lambrecht  
*Exkursion per Bus*

EX3 **Naturpark Zirbitzkogel / Grebenzen**  
*Exkursion per Bus*

12.00h **Mittagsbuffet im Hotel Brauhaus**

13.30h	<b>Workshops: Entwicklungsperspektiven und Handlungsbedarf</b> Drei thematische Arbeitsgruppen stehen zur Auswahl:
	<p>WS1 <b>Soziale Vielfalt</b> <i>Impulsreferat: <b>Ländlicher Raum – bunter Raum? Erfahrungen in der LEADER-Region Außerfern</b></i> Günter Salchner, REA Regionalentwicklung Außerfern</p> <p>WS2 <b>Interkommunale Kooperation</b> <i>Impulsreferat: <b>Gemeindekooperationen im Waldviertel</b></i> Sepp Wallenberger, Wallenberger &amp; Linhard Regionalberatung GmbH</p> <p>WS3 <b>Rückzug aus der Fläche</b> <i>Impulsreferat: <b>Wildnisgebiet Dürrenstein</b> (angefragt)</i></p>
15.15h	<b>Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum und Diskussion</b>
<b>Ausblick</b>	
16.15h	<b>Schlussfolgerungen und Ausblick für die weitere Projektarbeit</b> Wolfgang Pfefferkorn, Rosinak & Partner ZT GmbH Johannes Rossbacher, ÖROK-Geschäftsstelle
16.30h	<b>Ende der Veranstaltung</b>

**Zum Ausklang: Kaffee**

Die Veranstaltung wird von Wolfgang Pfefferkorn, Rosinak & Partner ZT GmbH, moderiert. Die Moderation der Arbeitsgruppen übernehmen die weiteren Mitglieder des Projektteams:

Thomas Dax, Bundesanstalt für Bergbauernfragen

Theresia Oedl-Wieser, Bundesanstalt für Bergbauernfragen

Eva Favry, Rosinak & Partner ZT GmbH

Luis Fidschuster, ÖAR Regionalberatung

Hinweis: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, Kosten für Unterkunft und Verpflegung außerhalb der Veranstaltung sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen.

## VERANSTALTUNGSORT:

### HOTEL ZUM BRAUHAUS

Raffaltplatz 17, A-8850 Murau

Telefon: +43 (0)3532 2437

Fax: +43 (0)3532 3897

e-mail: [hotel.brauhaus@murau.at](mailto:hotel.brauhaus@murau.at)

### ANFAHRT MIT DER BAHN:

Der Veranstaltungsort ist mit der Murtalbahn (Tamsweg – Murau - Unzmarkt) erreichbar.

Der Fußweg vom Bahnhof Murau-Stolzalpe zum Hotel zum Brauhaus dauert ca. zehn Minuten: Gehen Sie die Bahnhofstraße nach links, queren Sie die Mur und gehen Sie nach links über die Anna-Neumann-Straße bis zum Raffaltplatz.

Gäste aus Richtung Wien (Abfahrt Wien Südbahnhof 6:57) bzw. Bruck an der Mur (Abfahrt 9:01) kommen um 10.02 in Unzmarkt an und haben direkten Anschluss an die Murtalbahn (Abfahrt Unzmarkt 10:05, Ankunft Murau-Stolzalpe 10:45).

Nach dem Ende der Veranstaltung fährt um 17:11 ein Zug nach Unzmarkt, mit Anschluss in Richtung Bruck an der Mur / Wien (Abfahrt Unzmarkt 17.59, Ankunft Wien 21.02).

### ÜBERNACHTUNG:

Bitte nehmen Sie Ihre Hotelbuchung selbst vor.

In folgenden Hotels ist für die VeranstaltungsteilnehmerInnen ein Zimmerkontingent bis 31. Oktober 2008 vorreserviert:

- Hotel zum Brauhaus (\*\*\*\*, Veranstaltungsort):  
Raffaltplatz 17, A-8850 Murau, Tel. 03532 2437, <http://www.murau.at>
- Hotel Lercher (\*\*\*\*):  
Schwarzenbergstraße 10, A-8850 Murau, Tel. 03532 24310, [www.lercher.com](http://www.lercher.com)
- Hotel Ferner (\*\*\*\*):  
Roseggerstr. 9, A-8850 Murau, Tel. 03532 / 2318, [www.hotel-ferner.at](http://www.hotel-ferner.at)

Weitere Unterkünfte finden Sie unter [www.stadtmurau.at](http://www.stadtmurau.at)